

Fürth, den 17. März 2020

Liebe Eltern und Angehörige,

tagtäglich erreichen uns neue Informationen zur Pandemie des Coronavirus (Covid-19), die ein entschiedenes Vorgehen zur weitestmöglichen Verlangsamung der Ausbreitung und zur Eindämmung unabdinglich machen.

Die Schließung von Schulen, Horten, Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Förder- und Werkstätten führt in vielen Familien zu einer Betreuungslücke, die für viele von uns besonders herausfordernd ist.

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Fürth organisieren einen stundenweisen Betreuungsdienst für Menschen mit Behinderung, den Familienentlastenden Dienst, der von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird. Finanziert wird das Angebot über die Ihnen von der Pflegekasse zur Verfügung gestellten Budgets des Entlastungsbetrags und der Verhinderungspflege.

Interessierte Eltern und Angehörige melden sich bei Frau Ute Klug und Herrn Michael Fohrn, die sich dann auf die Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson machen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten zusammen mit den Menschen mit Behinderung die Freizeit, leisten ihnen Beistand und beaufsichtigen im Zuge dessen auch Geschwisterkinder, wenn dies möglich ist.

Im Rahmen des Familienentlastenden Dienstes können leider keine Menschen betreut werden, die in Wohnheimen und vollstationären Pflegeeinrichtungen leben. Auch eine Betreuung von Menschen mit aggressivem bzw. autoaggressivem Verhalten und schwerst pflegebedürftige Menschen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in aller Regel nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass die derzeitige Corona-Pandemie natürlich auch Auswirkungen auf die Einsetzbarkeit unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Daher ist nicht garantiert, dass wir Ihnen eine stundenweise Betreuung Ihrer Kinder und Angehörigen zur Verfügung stellen können. Bitte beachten Sie auch, dass im Rahmen der Verhinderungspflege die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Pflegepersonen vom Gesetzgeber nicht vorgesehen ist.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch unter der Rufnummer 0911 / 972 79 – 561 u. - 565 oder per Mail unter offene-hilfen@lebenshilfe-fuerth.de.

Mit den besten Grüßen aus den Offenen Hilfen,

David Cabrerizo
Einrichtungsleiter Offene Hilfen

Michael Fohrn u. Ute Klug
Koordinatoren FeD